

3 Museumspädagogik

Im Rahmen der Besuchszahlerhebung für das Jahr 1992 hatten wir erneut (erst-mals im Rahmen der Erhebung für 1987) Zusatzfragen zur Museumspädagogik ge-stellt. Für die Museen der alten Bundesländer ist damit ein Vergleich möglich, so daß die Veränderungen und Entwicklungen innerhalb der letzten fünf Jahre statistisch erfaßt werden können. Da im Rahmen dieser Besuchszahlerhebung viele, detail-lierte Einzelfragen zu Arbeitsformen, Angeboten und Zielgruppen gestellt wurden, werden ausführliche Ergebnisse wieder in einem separaten Materialienheft veröffent-licht. Im folgenden werden lediglich einige Fragen behandelt: Häufigkeit und Art der Betreuung von Besuchern, Art der Zielgruppen, Anzahl der hauptamtlich in den Museen beschäftigten Museumspädagogen. Ausgenommen sind dabei wieder die zentralen museumspädagogischen Dienste. Der Grund dafür ist, daß die jährli-che Besuchszahlerhebung sich immer und ausschließlich auf Einzelmuseen und auf einzelne museumsähnliche Einrichtungen bezieht. Hierbei werden wichtige übergrei-fende Ansätze wie z.B. Planung von didaktischen Ausstellungen und Maßnahmen, Gesamt-Medienkonzepte vernachlässigt, die insbesondere von zentralen museums-fachlichen Einrichtungen, wie beispielsweise der museumspädagogischen Dienste ge-leistet werden. Daher werden diese Einrichtungen im Rahmen einer ausführlichen Veröffentlichung gesondert dargestellt. Der Nachteil, daß die statistischen Anga-ben dieser Einrichtungen damit nicht in dieser Besuchszahlerhebung erscheinen, muß akzeptiert werden.

In den nächsten Wochen werden wir die museumspädagogischen Dienste um diffe-renziere, ergänzende Angaben bitten. Diese Ergebnisse werden dann im Materia-lienheft „Museumspädagogik in Zahlen, Erhebungsjahr 1993“ dargestellt.

3.1 Pädagogische Betreuung von Museumsbesuchern

In einer Frage hatten wir um Angaben gebeten, ob in den Museen Führungen, Vorträge, Kurse u.ä. durchgeführt werden (s. Tab. 22 und Tab. 23). Die Antworten der Museen ergeben folgendes Bild:

Tabelle 22: Pädagogische Betreuung von Museumsbesuchern

Art der Betreuung	Anzahl der Museen	in%*
Führungen	2.675	82,0
Vorträge	1.187	36,4
Kurse/Arbeitsgemeinschaften	583	17,9
Vorführungen	623	19,1
Sonstige	522	16,0

* in % der Museen, die Angaben zur Museumspädagogik gemacht haben: 3.263

In gut vier Fünftel der Museen finden Führungen statt. Die relativ häufige Nennung von Vorführungen läßt sich damit erklären, daß diese zwar zumeist auf die praktische Demonstration z.B. von Handwerkskünsten oder der Funktionsweise technischer Geräte bezogen worden sind, manchmal aber auch die Vorführung von Filmen, Ton-Diaschauen etc. gemeint ist.

Da lediglich für die Museen der alten Bundesländer Angaben aus 1987 zu dieser Frage vorliegen, wird in der folgenden Tabelle die pädagogische Betreuung von Museumsbesuchern für die alten Bundesländer dargestellt. Für diese Einrichtungen ist somit ein Vergleich der heutigen Angaben mit denen vor fünf Jahren möglich.

Tabelle 23: Pädagogische Betreuung von Museumsbesuchern - alte Bundesländer

Art der Betreuung	Anzahl der Museen		in%*	
	1992	(1987)	1992	(1987)
Führungen	2.087	(1.498)	81,4	(78,5)
Vorträge	842	(530)	32,9	(27,8)
Kurse/Arbeitsgemeinschaften	424	(259)	16,5	(13,6)
Vorführungen	490	(296)	19,1	(15,5)
Sonstige	396	(172)	15,5	(9,0)

* in % der Museen, die Angaben zur Museumspädagogik hatten: 2.563 (1987: 1.908)

3.2 Hauptamtliche museumspädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Museum

Durch die Frage, "Wer führt die museumspädagogische Arbeit an Ihrem Museum durch", konnten insgesamt 595 hauptamtliche Museumspädagogen (davon 148 halbtags), die direkt im Museum beschäftigt werden, ermittelt werden. Darüber hinaus gibt es in mehreren Städten (z.B. Berlin und Hamburg) zentrale Pädagogische Dienste, die museumspädagogische Aufgaben für mehrere Museen am Ort wahrnehmen.

Alle Angaben zu diesen zentralen Diensten und zu weiteren Personengruppen, die museumspädagogische Arbeit durchführen, werden aus den im Abschnitt 3 einleitend dargelegten Gründen in dem separaten Materialienheft "Museumspädagogik in Zahlen, Erhebungsjahr 1993" veröffentlicht.

In der Tabelle 24 (S. 45) ist die Verteilung der im Museum beschäftigten hauptamtlichen Museumspädagoginnen und Museumspädagogen auf die einzelnen Bundesländer dargestellt. Die Verteilung der Pädagogen, die direkt in Museen beschäftigt werden, nach Museumsarten findet sich in den Tabellen 25 (S. 46) und 26 (S. 47).

**Tabelle 24: Verteilung der direkt in Museen angestellten
Museumspädagogen nach Bundesländern (ohne
zentrale pädagogische Dienste)**

Bundesland	Museen		mit Angaben zu dieser Frage		ganztags		halbtags	
	1992	(1987)	1992	(1987)	1992	(1987)	1992	(1987)
Baden-Württemberg	846	(536)	543	(292)	40	(23)	22	(2)
Freistaat Bayern	830	(553)	529	(279)	22	(11)	10	(1)
Berlin	125	(*)	98	(*)	18	(*)	8	(*)
Brandenburg	147	(*)	111	(*)	33	(*)	3	(*)
Bremen	21	(16)	14	(10)	7	(6)	5	(1)
Hamburg	49	(29)	31	(20)	4	(0)	4	(0)
Hessen	393	(278)	245	(172)	23	(10)	5	(0)
Mecklenburg-Vorpommern	115	(*)	74	(*)	23	(*)	6	(*)
Niedersachsen	453	(227)	308	(136)	28	(12)	17	(3)
Nordrhein-Westfalen	523	(351)	357	(233)	80	(42)	27	(8)
Rheinland-Pfalz	222	(152)	138	(84)	9	(11)	3	(1)
Saarland	49	(12)	30	(9)	4	(1)	1	(0)
Freistaat Sachsen	271	(*)	208	(*)	70	(*)	28	(*)
Sachsen-Anhalt	138	(*)	105	(*)	29	(*)	2	(*)
Schleswig-Holstein	148	(100)	107	(66)	13	(8)	6	(3)
Thüringen	145	(*)	109	(*)	44	(*)	1	(*)
Gesamt	4.475	(2.314)	3.007	(*)	447	(*)	148	(*)

*) Angabe von Vergleichszahlen nicht möglich

Tabelle 25: Anzahl der Museumspädagoginnen und Museumspädagogen im Haus nach Museumsarten (alte und neue Bundesländer)

Bundesland	Museen	mit Angaben zu dieser Frage	ganztags	halbtags
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	2.177	1.442	120	48
Kunstmuseen	473	313	92	23
Schloß- und Burgmuseen	205	137	23	8
Naturkundliche Museen	226	159	31	11
Naturwissenschaftliche und technische Museen	447	307	49	15
Historische und archäologische Museen	240	179	30	10
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	23	21	16	6
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	603	388	70	20
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	81	61	16	7
Gesamt	4.475	3.007	447	148

Um den Vergleich mit den in 1988 erhobenen Daten von 1987 zu ermöglichen, werden in der folgenden Tabelle nur die hauptamtlich im Museum tätigen Museumspädagogen (ohne die pädagogischen Mitarbeiter der zentralen Dienste) der Museen in den alten Bundesländern berücksichtigt.

Tabelle 26: Anzahl der Museumspädagoginnen und Museumspädagogen im Haus nach Museumsarten (alte Bundesländer)

Bundesland	Museen		mit Angaben zu dieser Frage		ganztags		halbtags	
	1992	(1987)	1992	(1987)	1992	(1987)	1992	(1987)
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	1.736	(1.144)	1.125	(685)	60	(34)	31	(3)
Kunstmuseen	399	(274)	256	(172)	64	(38)	17	(1)
Schloß- und Burgmuseen	165	(132)	101	(49)	1	(1)	1	(1)
Naturkundliche Museen	173	(124)	119	(78)	17	(13)	6	(2)
Naturwissenschaftliche und technische Museen	378	(197)	254	(108)	22	(9)	11	(7)
Historische und archäologische Museen	188	(132)	140	(79)	18	(8)	10	(0)
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	16	(15)	14	(14)	7	(4)	6	(5)
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	480	(253)	293	(129)	36	(12)	14	(0)
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	66	(43)	50	(22)	10	(5)	7	(0)
Gesamt	3.601	(2.314)	2.352	(1.336)	235	(124)	103	(19)

3.3 Mit museumspädagogischer Arbeit Beschäftigte im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM)

Neben den hauptamtlichen Museumspädagogen werden hier noch die im Rahmen von ABM museumspädagogisch tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgeführt. 1992 wurden insgesamt 331 ABM-Kräfte in den einzelnen Museen für Aufgaben der Museumspädagogik eingesetzt.

Die Tabelle 27 (S. 48) zeigt die Aufteilung der ABM-Kräfte auf die Bundesländer. Ihre Verteilung nach Museumsarten ist in den Tabellen 28 (alte und neue Bundesländer) und 29 (nur alte Bundesländer mit Angaben für 1987 im Vergleich) dargestellt.

Tabelle 27: Verteilung der museumspädagogisch tätigen ABM-Kräfte nach Bundesländern

Bundesland	Museen		mit Angaben zu dieser Frage Museen		ABM-Kräfte	
	1992	(1987)	1992	(1987)	1992	(1987)
Baden-Württemberg	846	(536)	543	(292)	19	(35)
Freistaat Bayern	830	(553)	529	(279)	19	(39)
Berlin	125	(*)	98	(*)	10	(*)
Brandenburg	147	(*)	111	(*)	35	(*)
Bremen	21	(16)	14	(10)	3	(9)
Hamburg	49	(29)	31	(20)	1	(8)
Hessen	393	(278)	245	(172)	20	(33)
Mecklenburg-Vorpommern	115	(*)	74	(*)	11	(*)
Niedersachsen	453	(227)	308	(136)	32	(59)
Nordrhein-Westfalen	523	(351)	357	(233)	48	(52)
Rheinland-Pfalz	222	(152)	138	(84)	6	(18)
Saarland	49	(12)	30	(9)	6	(0)
Freistaat Sachsen	271	(*)	208	(*)	56	(*)
Sachsen-Anhalt	138	(*)	105	(*)	23	(*)
Schleswig-Holstein	148	(100)	107	(66)	9	(24)
Thüringen	145	(*)	109	(*)	33	(*)
Gesamt	4.475	(2.314)	3.007	(*)	331	(*)

*) Angabe von Vergleichszahlen nicht möglich

**Tabelle 28: Verteilung der museumspädagogisch tätigen
ABM-Kräfte nach Museumsarten
(alte und neue Bundesländer)**

Museumsart	Museen		ABM-Kräfte
		mit Angaben zu dieser Frage	
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	2.177	1.442	182
Kunstmuseen	473	313	33
Schloß- und Burgmuseen	205	137	9
Naturkundliche Museen	226	159	10
Naturwissenschaftliche und technische Museen	447	307	40
Historische und archäologische Museen	240	179	19
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	23	21	3
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	603	388	31
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	81	61	4
Gesamt	4.475	3.007	331

**Tabelle 29: Verteilung der museumspädagogisch tätigen
ABM-Kräfte nach Museumsarten
(alte Bundesländer)**

Museumsart	Museen		mit Angaben zu dieser Frage		ABM-Kräfte	
	1992	(1987)	1992	(1987)	1992	(1987)
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	1.736	(1.144)	1.125	(685)	92	(157)
Kunstmuseen	399	(274)	256	(172)	18	(38)
Schloß- und Burgmuseen	165	(132)	101	(49)	2	(5)
Naturkundliche Museen	173	(124)	119	(78)	8	(19)
Naturwissenschaftliche und technische Museen	378	(197)	254	(108)	19	(25)
Historische und archäologische Museen	188	(132)	140	(79)	9	(11)
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	16	(15)	14	(14)	3	(4)
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	480	(253)	293	(129)	16	(20)
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	66	(43)	50	(22)	2	(3)
Gesamt	3.601	(2.314)	2.352	(1.336)	169	(282)

3.4 Zielgruppen museumspädagogischer Arbeit

Die Frage nach Zielgruppen wurde von 2.931 Museen beantwortet. Wie Tabelle 30 zeigt, sind es schwerpunktmäßig die Kinder und Jugendlichen, an denen sich die museumspädagogische Praxis orientiert.

Tabelle 30: Zielgruppen

Zielgruppen	Anzahl der Museen	in%*
Kinder	1.161	39,6
Jugendliche	1.168	39,9
Schüler in Schulklassen	2.016	68,8
ältere Mitbürger	875	29,9
Behinderte	360	12,3
Museumsfreundeskreis	702	24,0
ausländische Mitbürger	278	9,5
Touristen	1.383	47,2
sonstige	373	12,7
keine	482	16,5

* in % der Museen, mit Angaben zu dieser Frage: 2.931 (Mehrfachnennungen möglich)